

Mixed Methods mit MAXQDA

In Kooperation mit dem GRADE Center Education

Workshopleitung



Dr. Martin Schastak

Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung „Bildung und Entwicklung“ am DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation

Ziel

- Kennenlernen theoretischer Grundlagen von Mixed Methods
- Grundlegende Einführung in MAXQDA
- Datenaufbereitung, -analyse und Ergebnisdarstellung von Mixed Methods-Forschungsprojekten mit MAXQDA
- Möglichkeit zur Vorstellung und Besprechung einzelner Mixed Methods-Forschungsprojekte von Teilnehmer*innen

Beschreibung

„Mixed Methods“ stellt aus methodischer Perspektive besondere Herausforderungen an die Datenaufbereitung, -analyse und Ergebnisdarstellung, da die quantitativen und qualitativen Forschungsstränge innerhalb einer Untersuchung fruchtbar miteinander verbunden werden müssen.

Die Datenaufbereitung, -analyse und Ergebnisdarstellung von Mixed Methods-Untersuchungen werden in dem angebotenen zweitägigen Workshop diskutiert und aufgaben- sowie lösungsorientiert mit dem Programm MAXQDA an Beispieldatensätzen praktisch bearbeitet.

Es werden keine Vorkenntnisse weder zu Mixed Methods noch zu MAXQDA benötigt, da diese zu Beginn des Workshops durch kurze Inputs grundlegend eingeführt werden. Zudem gibt es die Möglichkeit, Forschungsprojekte einzelner Teilnehmer*innen im Workshop vorzustellen und diese hinsichtlich spezifischer Problemstellungen und Herausforderungen im Plenum zu diskutieren.

Der Workshop ist als Präsenzveranstaltung geplant. Sollte dies aufgrund der dann aktuellen Situation nicht möglich sein, werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Organizational Information

Sprache	Deutsch
Zielgruppe	Promovierende in allen Phasen der Promotion und Postdocs der Geistes- und Sozialwissenschaften. Erstes Belegungsrecht für Mitglieder des GRADE Center Education (Beitritt bei Anmeldung möglich).
Datum	Donnerstag- Freitag , 19.-20. November 2020, 10:00 – 17:00
Anmeldung	Verbindlich per E-Mail an grade-education@em.uni-frankfurt.de